

Informationsvorlage

Vorlage Nr.: FB II/040/2015

Federführung: Fachbereich II	Datum: 09.06.2015
Bearbeiter: Matthias Kwiske	AZ:

Beratungsfolge	Termin	
Ausschuss für Jugend, Kultur und Sport	18.06.2015	
Bau- und Straßenausschuss	02.07.2015	

Gegenstand der Vorlage

Sanierung der Ernst-Rodiek-Halle, Kostenübersicht 2. Bauabschnitt

Beratungsgegenstand: Die Planungen für den Wiederaufbau der Ernst-Rodiek-Halle nach dem Brandereignis Ende 2013 wurden zum Jahresbeginn 2014 durch die Verwaltung initiiert. Nach einigen Planungsbesprechungen wurde durch das Büro Maaßen, Oltmanns Architektenpartnerschaft im Mai 2014 das Sanierungskonzept in vier Bauabschnitten für die Ernst-Rodiek-Halle im Ausschuss für Jugend, Kultur und Sport vorgestellt. Ein Ziel der Sanierung bestand darin, den Sportbetrieb so bald als möglich wieder aufnehmen zu können. Dieses wurde durch eine sofortige Weiterführung und Umsetzung der Planung im Sommer 2014 erreicht. Der erste Bauabschnitt schloss zum Herbst 2014. Im Anschluss erfolgte die Detailplanung des zweiten Bauabschnittes, in dessen Verlauf es zu weitreichenden Änderungen und notwendigen Erweiterungen in Teilen der Hochbaukonstruktion sowie der Haustechnik kam. So wurden die Erneuerung der Saalfenster und die damit zusammenhängende Bearbeitung der Raffstoreanlagen und eine Tiefgründung der Anbauten mit in das Programm aufgenommen. In der Haustechnik wurden die Trinkwasser-, Heizungs- und Lüftungsanlagen einer Planungsüberarbeitung unterzogen. Im Bereich Elektroinstallation wurde die Planung für eine verbesserte Ausrüstung der Säle mit Beleuchtung und Beschallung geändert. Die Umsetzung des 2. BA begann im März dieses Jahres. Im Bauablauf zeigten sich unvorhersehbare Schwierigkeiten, die im Vorfeld nicht erkennbar waren und Umplanungen erforderten und zu Nachträgen führten. Viele Probleme konnten nur in gemeinsamer Runde mit den am Bau Beteiligten auf der Baustelle gelöst werden.

Die Aufträge der KG 300 (Baukonstruktion) des zweiten Bauabschnittes sind bis auf die Baureinigung komplett vergeben; die Aufträge der KG 400 wurden größtenteils für alle 4 Bauabschnitte gemeinsam beauftragt, da sich die Umsetzung im Einzelnen nicht trennen ließ. Eine Übersicht über die Kosten ist in der anliegenden Tabelle dargestellt.

Finanzielle Auswirkungen: Durch die genannten Probleme weist das Bauvorhaben einen Fehlbetrag von ca. 266.000 Euro auf. Korrekturmöglichkeiten bestehen in der weiteren Planung des dritten und vierten Bauabschnittes. Der dritte Bauabschnitt beinhaltet in der Hauptsache die Fassadendämmung und die Dacherneuerung, also Energie einsparende Maßnahmen. Zudem soll der Hallenboden ersetzt werden. Ein Einsparpotenzial bietet die Wahl der Materialien der Gebäudehülle (Einsparung 27.000 €). Die Erneuerung des Hallenbodens könnte hinausgezögert werden, da dieser zwar erneuerungswürdig, aber

dennoch beispielbar ist.

Der vierte BA bringt mit der Erneuerung der Umkleiden und Duschen das BVH zum Abschluss. Auch hier könnte im Bereich der Qualitäten und im Umfang der Maßnahme über Einsparungen nachgedacht werden (Einsparung 15.000 €).